

## Museum zu Allerheiligen

Klosterstrasse 16  
CH-8200 Schaffhausen  
+41 52 633 07 77  
admin.allerheiligen@stsh.ch

### Öffnungszeiten

Di–So 11–17 Uhr  
bis 18 Uhr am  
5.6.|20.6.|22.8.|12.9.|26.9.

### Feiertage

Auffahrt, Pfingstsonntag,  
Pfingstmontag und 1. August  
von 11–17 Uhr geöffnet

### Eintritt Sonderausstellung

Erwachsene CHF 15  
Ermässigt CHF 10  
Kinder 6–16 CHF 5  
Familien (5 Pers. max. 2 Erw.) CHF 30  
Freier Eintritt jeden 1. Samstag  
im Monat

### Anreise

Das Museum zu Allerheiligen liegt  
in der Altstadt von Schaffhausen und  
ist in 10 Gehminuten vom Bahnhof  
und der Schiffsanlegestelle  
am Rhein zu erreichen.

www.allerheiligen.ch

### PARTNER

Peyersche  
Tobias Stimmer  
Stiftung

STURZENEGGER  
STIFTUNG  
SCHAFFHAUSEN

JAKOB UND EMMA  
WINDLER-STIFTUNG



### MEDIENPARTNER

Schaffhauser Nachrichten

### TRANSPORTPARTNER

SBB CFF FFS  
RailAway-Kombi

Cover: Ferdinand Hodler,  
Selbstbildnis mit Rosen (Detail), 1914  
Kulturspende der Stadt Genf, 1944  
Fotografie: Stadtarchiv Schaffhausen

## Begleitprogramm

### Öffentliche Sonntagsführungen

um 11.30 Uhr  
am 19.5. | 2.6. | 7.7. | 25.8. | 8.9. |  
29.9. | 13.10. | 20.10.

### Öffentliche Mittagsführungen

dienstags um 12.30 Uhr  
am 28.5. | 25.6. | 30.7. | 20.8. |  
24.9. | 15.10.

### Internationaler Museumstag

So 19.5. ab 11.30 Uhr

11.30 Uhr  
**Kunst aus Trümmern**  
Führung mit Daniel Grütter

14.30 Uhr  
**Museum der Erinnerungen**  
Rundgang mit Daniel Grütter  
& Dr. Gérard Seiterle,  
Zeitzeuge und ehemaliger  
Museumsdirektor

16.00 Uhr  
**«Ich war Schüler,  
als die Bomben fielen»**  
Podiumsgespräch mit Zeitzeugen  
Moderation: Andreas Schiendorfer,  
Präsident Museumsverein

### Museumshäppchen

Do 13.6. | 12.30 Uhr  
**1. April 1944 – Das Museum brennt!**  
Kurzführung mit Daniel Grütter,  
anschliessend gemeinsamer Lunch

### Spezialführung Restaurierung

Di 2.7. | 12.30 Uhr  
**Restaurieren heisst nicht  
«wieder neu machen»**  
Möglichkeiten und Grenzen  
der Restaurierung.  
Mit den Restauratorinnen  
Ursula Sattler und Barbara Bühner.

### Buchvernissage

Do 3.10. | 18.30 Uhr  
Präsentation der Publikation  
«Kunst aus Trümmern»  
In Zusammenarbeit mit dem  
Verlag Hier und Jetzt

### Vortragsreihe

Eintritt: CHF 9  
(Mitglieder Museumsverein gratis)  
An den Vortragstagen ist  
die Ausstellung bis 18 Uhr geöffnet.

Mi 5.6. | 18.30 Uhr  
**«Furchtbare Bilder der verwüsteten  
Stadt» – Die Bombardierung  
Schaffhausens vom 1. April 1944**  
Dr. Matthias Wipf, Historiker/  
Publizist, Schaffhausen

Do 20.6. | 18.30 Uhr  
**Reparieren und neu planen.  
Die Bombardierung Schaffhausens  
und ihre städtebaulichen Folgen**  
Lukas Wallimann, Denkmalpflege  
Schaffhausen

Do 22.8. | 18.30 Uhr  
**Eidgenössische Solidarität  
in Geschichte und Gegenwart**  
Prof. em. Dr. Georg Kreis,  
Europainstitut der Universität Basel

Do 12.9. | 18.30 Uhr  
**Dem Gaul ins Maul schauen.  
Die Museen und ihre Schenkungen**  
Dr. Roger Fayet, Direktor  
Schweizerisches Institut für  
Kunstwissenschaft (SIK-ISEA)

Do 26.9. | 18.30 Uhr  
**Kulturgüterschutz – auch eine  
Art der Solidarität**  
Lic. phil. hist. Hans Schüpbach,  
stv. Chef Kulturgüterschutz

**Workshops für Schulklassen**  
in der Sonder- und Dauerausstellung  
für die Stufen Sek I+II.  
Infoabend für Lehrpersonen.  
www.allerheiligen.ch

### Volkshochschule Zürich

Zwei Vorlesungen  
und Ausstellungsbesuch  
www.vhszh.ch

### Thematische Stadtführungen

www.schaffhauserland.ch



Eine Staffel B-24 «Liberator»  
der US Army Air Force,  
Stadtarchiv, Max Baumann

## Bomben auf Schaffhausen

Vor 75 Jahren, am 1. April 1944,  
starben in Schaffhausen 40  
Menschen durch amerikanische  
Fliegerbomben. Enorme Schäden  
entstanden an Gebäuden und  
Kulturgütern. Was war geschehen?  
Weshalb Schaffhausen? War die  
Stadt auf ein Bombardement  
vorbereitet? Und wie hat sie diese  
Tragödie bewältigt? Die neue  
Sonderausstellung im Museum  
im Zeughaus liefert Erklärungen.

## Parallelausstellung im Museum im Zeughaus

Randenstrasse 34  
8200 Schaffhausen  
Telefon +41 (0)52 632 78 99  
info@museumimzeughaus.ch  
www.museumimzeughaus.ch

**Öffnungszeiten**  
ab 1. April 2019 jeden 1. Samstag  
im Monat und jeden Dienstag.  
**Private Führungen**  
jederzeit nach Voranmeldung  
Sonntagsführungen am 19.5.,  
2.6., 7.7., 25.8., 8.9., 13.10.,  
jeweils 14.30 bis 16.00 Uhr  
**Anreise**  
mit Buslinien 3, 4 oder 6  
ab Bahnhof Schaffhausen,  
Haltestelle Schützenhaus



m' Museum zu Allerheiligen Schaffhausen DE EN FR

18.5. – 20.10.2019

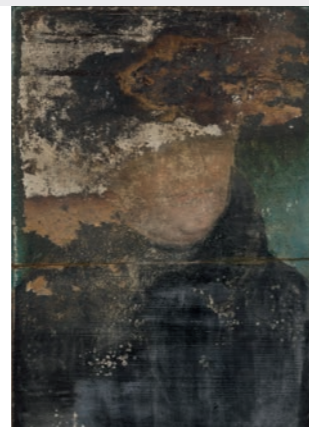
# Kunst aus Trümmern

Schweizer Kulturspenden nach der Bombardierung Schaffhausens 1944

1944  
75 JAHRE  
BOMBARDIERUNG  
SCHAFFHAUSEN



Bergung von Exponaten aus dem Naturhistorischen Museum



Lucas Cranach d.Ä., Bildnis Martin Luther, 1528 (zerstört)



Zerstörte Karteikarten aus dem Naturhistorischen Museum



Plakat zur Wiedereröffnung des Museums, 1946

## Kunst aus Trümmern

Schweizer Kulturspenden nach der Bombardierung Schaffhausens 1944

Die irrtümliche Bombardierung Schaffhausens durch amerikanische Flugzeuge am 1. April 1944 brachte Tod und Zerstörung über die Stadt. Getroffen wurden auch das Museum zu Allerheiligen und das damalige Naturhistorische Museum. Dem tragischen Ereignis folgte eine beispiellose schweizweite Solidaritätswelle. Gemeinden, Kantone und Private spendeten neben Geld auch Kunstobjekte.

Erstmals präsentiert eine Ausstellung die rund 80 Kunstwerke aus dieser sogenannten Kulturspende. Bewegende Filmwochenschauen, Zeitzeugenberichte und historische Fotos ergänzen die Exponate. Die Dauerausstellung *Schaffhausen im Zweiten Weltkrieg* komplettiert den Rundgang und schafft einen grösseren historischen Zusammenhang.

### Publikation

#### Kunst aus Trümmern

Die Bombardierung des Museums zu Allerheiligen 1944 und ihre Folgen

Museum zu Allerheiligen (Hg.), Verlag Hier und Jetzt, 2019, ca. 192 Seiten, CHF 49, € 49 ISBN 978-3-03919-489-6 (Erscheint am 3. Oktober 2019)

## Art Out of the Rubble

Swiss Cultural Donations after the Bombing of Schaffhausen in 1944

The accidental bombing of Schaffhausen by American aircraft on 1 April 1944 wreaked death and destruction on the city. The Museum zu Allerheiligen and the former natural history museum were also hit. The tragic event was followed by an unprecedented wave of solidarity throughout Switzerland. Municipalities, cantons and private individuals donated not only funds but also artworks.

For the first time, an exhibition will present the full range of approximately 80 artworks from this cultural donation. Film clips, eyewitness accounts and historical photos complement the exhibits. The permanent exhibition *Schaffhausen during World War II* completes the tour and offers a broader historical context.

All main exhibition texts are available in English.

## Quand l'art renaît des ruines

Solidarité suisse après le bombardement de Schaffhouse en 1944

Le 1<sup>er</sup> avril 1944, des avions américains bombardent Schaffhouse par erreur et sèment la mort et la destruction dans la ville. Le Museum zu Allerheiligen et l'ancien musée d'histoire naturelle sont également touchés. Cet événement tragique déclenche une vague de solidarité sans égale dans toute la Suisse. Des communes, des cantons et des particuliers apportent leur soutien financier mais lèguent également des œuvres d'art.

Pour la première fois, une exposition présente les 80 œuvres d'art de ce don culturel. Des extraits du Ciné-Journal suisse, des témoignages et des photos d'époque font écho aux objets. L'exposition permanente *Schaffhouse pendant la Seconde Guerre mondiale* complète le parcours et le replace dans un contexte historique plus large.

Les textes principaux de l'exposition sont disponibles en français.

ZERSTÖRT DESTROYED DÉTRUIT



Leonhard Trippel, Ansicht des Rheinfalls, um 1775

Tobias Stimmer, Bildnis Heinrich Peyer, 1566

GERETTET SAVED SAUVÉ



Oberrheinisch, Jünteler Epitaph, 1449 (Ausschnitt)

Oberrheinisch, Verkündigung, Anfang 16. Jh.

GESPENDET DONATED DONNÉ



Abraham Hermanjat, Les Rochers de Naye en mars, 1904, Kulturspende des Kantons Waadt, 1944



Albert Anker, Böckligumpis, 1866 (Ausschnitt), Kulturspende der Stadt Vevey, 1945



Blick in den zerstörten Innenhof des Museums